

» Stadtsanierung Bad Hersfeld – Frischer Wind in alten Mauern



>> Frischer Wind in alten Mauern...

Bereits seit den 1970er Jahren wird im ostthessischen Bad Hersfeld mit Stadt-sanierungsmitteln erfolgreiche Stadtentwicklung betrieben. Die Sanierungsgebiete A, B und C decken einen großen Teil des historisch gewachsenen Stadtkerns um die berühmte Stiftsruine ab. Vorrangiges Ziel ist die Zukunftssicherung des Stadtkerns mittels gestaltender Bewahrung des Vorhandenen. Zentrale Schritte hierzu waren und sind die Erhaltung und Modernisierung der vorhandenen, häufig denkmalgeschützten Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie die Schaffung neuen Wohnraumes und erweiterter Gewerbeflächen. Darüber hinaus genießen die Erhaltung und Wiederherstellung privater wie öffentlicher Freiräume hohe Bedeutung. Im Bereich der Erschließungsmaßnahmen konnten unter anderem die Erweiterung der Fußgängerzone und eine Verkehrskonzeption unter weitgehender Beibehaltung des mittelalterlichen Straßengefüges erreicht werden.

Die innerstädtische Lage des „neuen“ Sanierungsgebietes D legt eine Entwicklung nahe, die die Funktion des Zentrums stärkt, die Wohnqualität der angrenzenden Gebiete hebt und das Image Bad Hersfelds als Kur- und Festspielstadt unterstreicht und ausbaut. Mit der Umwandlung des Bereichs Nördlicher Stadtring von ehemaligen Industrieflächen zu einer grünen Oase soll eine Entwicklungsdynamik angestoßen werden, um Nutzer für vorhandene denkmalgeschützte Bebauung zu gewinnen. Es entstehen Grün- und Erlebnisflächen zwischen dem renaturierten Bachlauf der Geis und dem verkehrsreichen Stadtring, die das Element Wasser in all seinen Facetten in städtische Zonen zurückbringen.

Ziel: Weiterentwicklung der zentralen Innenstadtbereiche zu langfristig zukunftsfähigen Wohn-, Gewerbe- und Freizeitflächen bei Wahrung der hochwertigen historischen Substanz und Gestalt.

Grundlage: Beauftragung der Wohnstadt als Sanierungsträgerin durch die Stadt Bad Hersfeld

Lage:

- 36251 Bad Hersfeld
- Große Teile des historischen Stadtkerns (Sanierungsgebiet A, B, C)
- Sanierungsgebiet D nördlich des Altstadtrings

Umfang: Gebiet A: ca. 16,0 ha | Gebiet B: ca. 5,5 ha | Gebiet C: ca. 1,5 ha | Gebiet D: ca. 15,0 ha

Ablauf:

- 1972 Satzungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung für Gebiet A
- 1985 Satzungsbeschluss Gebiet B
- 1992 Satzungsbeschluss Gebiet C
- 2001 Übernahme der Sanierungsgebiete A-C durch die Wohnstadt
- 2004 Satzungsbeschluss Sanierungsgebiet D

Investitionen: Sanierungsgebiet A-C: ca. 30,0 Mio. €, davon 14,7 Mio. € für Vorbereitungs- und Ordnungsmaßnahmen und 11 Mio. € für Baumaßnahmen. Kostenschätzung für Sanierungsgebiet D: ca. 38 Mio. €

Ihre Ansprechpartner:

Peter Lieder
Tel. 0561 1001-1250
Fax. 0561 1001-1400
peter.lieder@nh-projektstadt.de

Elmar Meier
Tel. 0561 1001-1483
Fax. 0561 1001-1400
elmar.meier@nh-projektstadt.de

NH | ProjektStadt
Stadtentwicklung
Projektentwicklung
Consulting